

## Versorgungsmöglichkeiten

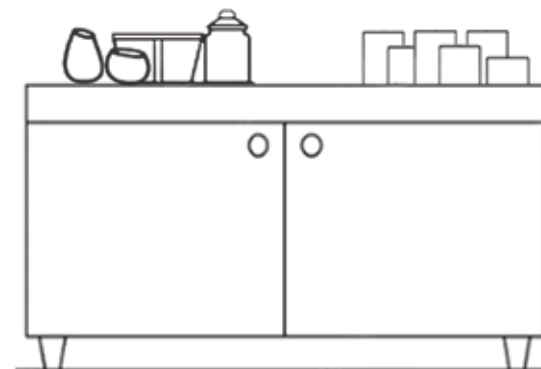
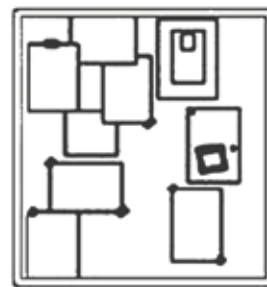
### Food-Coop im Keller

Die Food-Coop ist ein kleiner Biomarkt, in dem haltbare Lebensmittel gekauft werden können. Ein Bewohner des Hauses bestellt regelmäßig haltbare und zum Teil regional bezogene Lebensmittel aus fairem Handel und in Bioqualität. Dann werden diese in die dafür vorgesehenen Lebensmittelregale und -schänke einsortiert, an denen die Bewohner:innen sich bedienen können. Sie schreiben dazu jeweils in eine Liste, wie viele Lebensmittel sie sich nehmen, die Bezahlung erfolgt im Nachhinein in regelmäßigen Abständen. Die Food-Coop funktioniert demnach auf Vertrauensbasis. Der gemeinsame Großeinkauf und auch durch die Verteilung zum Selbstkostenpreis senken die Kosten gegenüber einem Supermarkt. So kann die Versorgung auch spontan und zu Zeiten, in denen andere Läden geschlossen sind, erfolgen. Neben einem Regal mit haltbaren

Lebensmitteln gibt es einen Küchenschrank aus Metall mit zwei getrennten Fächern für Pasta und Wein. Diese können individuell erworben werden, aber werden auch an Nudel-Wein-Abenden zum gemeinsamen Kochen und Essen genutzt. Die Food-Coop wird von den meisten Bewohner:innen im Haus genutzt. Für die Bestellung, Lagerung und Abrechnung ist nur eine Person zuständig.

### Marmeladenverkauf

Eine Bewohnerin, die regelmäßig Marmeladen kocht, bietet diese zum Verkauf an. So stehen auf einem Schrank im Keller hausgemachte Marmeladen verpackt in kleinen Gläsern zur Verfügung. Gekauft werden, können diese je nach Größe für 1,50 bis 2€. Dafür steht direkt daneben eine kleine Kasse, in die bar eingezahlt werden kann.



### Flohmarkt

Im selben Raum stehen weitere Schränke, die genutzt werden um Gegenstände, die von einzelnen Bewohner:innen nicht mehr oder nur selten genutzt werden miteinander zu teilen. Die Bewohner:innen bezeichnen diesen Bereich als Flohmarkt. Sie teilen alte Dinge, die sie nicht mehr verwenden oder brauchen, miteinander. Dieses Konzept verlangsamt den Konsum und stärkt gleichzeitig den Zusammenhalt innerhalb der Hausgemeinschaft. Zu finden sind dort beispielsweise Bücher, Spiele oder auch kleine Haushaltsgeräte, die jeder, der dort lebt, für das tägliche Leben oder die Gartenarbeit benötigen kann.

### Waschkeller

Im gemeinsamen Waschkeller stehen mehrere Waschmaschinen zur Verfügung, die von allen Bewohner:innen genutzt werden. So besteht kein Bedarf, dass sich jeder einzelne Haushalt eine eigene Waschmaschine kaufen muss. Im Waschkeller ist außerdem genug Platz um Wäsche aufzuhängen, sodass auch dafür in den einzelnen Wohnung kein Raum benötigt wird.